

STADT KERPEN

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	27	12.08.2009	17:00 Uhr	18:58 Uhr
Sitzungsort: Esperantostraße 4, Gemeindehaus Manheim				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Lambertz, Wilhelm

Eßer, Wolfgang

Franke, Helmut

Fußel, Peter

Krüger, Rüdiger

Rüttgers, Kurt

Stein, Engelbert

Wind, Ferdinand

Krüger-Trewer, Sabina

Memmersheim, Hans-Hermann

Moll, Andrea

für Fußel, Frank

für Krauß, Peter

für Felden, Reiner

Als Gäste:

Ortsvorsteherin Lonie Lambertz

Frau Hillebrecht (RWE)

Prof. Jahnen

Entschuldigt fehlend:

Felden, Reiner

Fußel, Frank

Krauß, Peter

vertreten durch Moll, Andrea

vertreten durch Krüger-Trewer, Sabina

vertreten durch Memmersheim, Hans-Hermann

Von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Marlies Sieburg

Erster Beigeordneter Peter Knopp

Jörg Mackeprang, S3

Bodo Rehschuh, 16.1

Guido Ensemeier, 16.2

Jürgen Vaaßen, 16.3

Britta Odenthal, Schriftführerin

T A G E S O R D N U N G

Nichtöffentlicher Teil

1. Vorstellung des überarbeiteten städtebaulichen Entwurfs Mannheim - neu
(Zwischenstand) durch Prof. Jahnen
2. Befragung zum Flächenbedarf der Gewerbebetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe
(Zwischenbericht)
3. Stellungnahme der Stadt Kerpen zum Braunkohlenplanverfahren " Umsiedlung Mannheim "
(Zwischenbericht)
4. Ortsspezifische Entschädigungsregeln " Mannheim - Vertrag "
– mögliche Struktur und Zeitplanung
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 12.08.2009

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 1. Vorstellung des überarbeiteten städtebaulichen Entwurfs Mannheim - neu
(Zwischenstand) durch Prof. Jahnen

Herr Professor Jahnen stellt den Zwischenstand der Überarbeitung des städtebaulichen Entwurfs für Mannheim – neu vor. In dem Entwurf sind die Ergebnisse der Befragung der Manheimer Gewerbetreibenden und Landwirte berücksichtigt.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 12.08.2009

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 2. Befragung zum Flächenbedarf der Gewerbebetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe (Zwischenbericht)

Herr Professor Jahnen stellt die Ergebnisse vor. Für wohnunverträgliche Gewerbebetriebe sind östlich der K 17 Flächen von insgesamt 3,6 ha vorgesehen. Herr Wind regt an, dass seitens der Stadt Kerpen über den Bedarf hinausgehende Erweiterungen der gewerblichen Flächen durch eine ergänzende Bebauungsplanung vorgesehen werden.

Die Flächen über den Bestand in Mannheim hinaus sind nicht auf die Flächengröße des geplanten Ortes anzurechnen.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 12.08.2009

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 3. Stellungnahme der Stadt Kerpen zum Braunkohlenplanverfahren " Umsiedlung
Mannheim " (Zwischenbericht)

Die Verwaltung stellt die vorgesehenen Inhalte der Stellungnahme vor,

Da die Bürgerbeteiligung zur Offenlage des Braunkohlenplanes bis Ende August andauert und ggfls. noch Inhalte der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger in die Stellungnahme der Stadt Kerpen einfließen können, wird die Verwaltung zur nächsten Sitzung des BB am 20.08.09 eine vorläufige Stellungnahme als Beschlussempfehlung erarbeiten. Die endgültige und abschließende Stellungnahme der Stadt Kerpen wird für die Ratssitzung am 15.09.09 erarbeitet,

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 4. Ortsspezifische Entschädigungsregeln " Mannheim - Vertrag "
 – mögliche Struktur und Zeitplanung

Unter TOP 4 wurde der Entwurf des zwischen der Stadt Kerpen und der RWE Power AG abzuschließenden Rahmenvertrages diskutiert. Seitens des Bürgerbeirates wurden Änderungsvorschläge benannt, die der Stadt schriftlich vorgelegt werden. In der Sitzung des Bürgerbeirates am 20.08.09 soll abschließend über den Entwurf des Rahmenvertrages beraten werden.

In der Sitzung des BB am 24.09.09 werden seitens der Verwaltung mögliche Inhalte der ortsspezifischen Regelungen (Mannheim – Vertrag), sowie der zeitliche Ablauf dargestellt.

Der Bürgerbeirat stimmt der geplanten Vorgehensweise einstimmig zu.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 12.08.2009

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 5. Mitteilungen

Keine

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6. Anfragen

Herr Wind weist darauf hin, dass die Gebührenbescheide für den Friedhof Manheim, die zurzeit versandt werden von einer Ruhefrist von 30 Jahren ausgehen, obwohl innerhalb dieser Zeit mit einer Umbettung nach Manheim-neu zu rechnen ist. Entsprechende Beträge werden auch bezahlt. Aufgrund der Bodensituation in Kerpen - Mitte gilt dort eine Ruhefrist von nur 25 Jahren. Falls das auch für den Friedhof Manheim-neu gelte, läge eine Überzahlung vor. Die Verwaltung möge nach dem Abschluss der erforderlichen Untersuchungen ggf. das Verfahren von Amtswegen wiederaufgreifen und die entsprechenden Gebühren erstatten. Ein entsprechender Hinweis soll in den künftigen Gebührenbescheiden für den Friedhof Manheim erfolgen.

Wilhelm Lambertz
Vorsitzender

Britta Odenthal
Schriftführerin